



Herrn Bezirksbürgermeister  
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter  
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**SPD-Fraktion  
in der Bezirksvertretung Innenstadt**

Ludwigstraße 8  
50667 Köln  
fon 0221. 221 913 03  
fax 0221. 221 913 01  
mail [SPD-BV1@stadt-koeln.de](mailto:SPD-BV1@stadt-koeln.de)  
web [www.koelnspd.de](http://www.koelnspd.de)

Köln, 06.06.2016

**Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln**

Sehr geehrte Herren, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der BV Innenstadt zu setzen:

**Platzfläche „Im Stavenhof“ (Altstadt/Nord)**

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, auf der Platzfläche „Im Stavenhof“ neue Spielgeräte für Kinder mit entsprechendem Fallschutz (nach DIN EN 1176) auf der Platzfläche aufzubauen. Dazu soll die Platzfläche wieder als Spielbereich ausgewiesen werden.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um das unbefugte Befahren des Platzes nachhaltig zu verhindern.

**Begründung**

Die Platzfläche „Im Stavenhof“ bringt eigentlich gute Voraussetzungen für einen Quartiersplatz mit. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen im ehemaligen Sanierungsgebiet Eigelstein wurde die einst brachliegende und u.a. als Parkplatz genutzte Freifläche als Platz mit kleineren Spielbereichen für Kleinkinder ausgebaut, begrünt und die innere Wegeverbindung zur Weidengasse erhalten bzw. optimiert.

1. Bedauerlicherweise wurden Spielgeräte in der Zwischenzeit wieder abmontiert. In einer Mitteilung der Verwaltung auf eine Anfrage der SPD-Fraktion heißt es: „Der Standort der Spielgeräte „Im Stavenhof“ in Köln-Altstadt/Nord wird seit vielen Jahren nicht mehr als Spielplatz geführt, da die grundsätzlichen Voraussetzungen und normempfohlenen Planungsansprüche für öffentliche Spielplätze hier nicht gegeben sind. Die Spielgeräte wurden vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen nun aus Gründen der Verkehrssicherheit abgebaut; sie entsprachen weder den aktuell gültigen Normen noch

wiesen sie den vorgeschriebenen Fallschutz auf. Auf dem beschriebenen Hintergrund kann eine Ersatzbeschaffung nicht erfolgen.“ (4034/2015).

Die Spielgeräte auf dem Platz wurden aber gerne genutzt und gut angenommen. Zudem hat jüngst direkt am Platz ein Familiencafé eröffnet, das zusätzlich Kinder auf den Platz bringt. Ein Bedarf an Spielgeräten ist folglich vorhanden. Auf dem Platz selbst und um den Platz herum gibt es keinen motorisierten Verkehr – nur auf der Straße „Im Stavenhof“, die temporeduziert und wenig frequentiert ist (selbst der Fahrradverkehr spielt auf dem Platz eine untergeordnete Rolle). Vor diesem Hintergrund gibt es keinen nachvollziehbaren Grund, warum die Platzfläche nicht wieder als Spielfläche ausgewiesen werden könnte. Die in einer Mitteilung der Verwaltung (0815/2016) genannten Voraussetzungen für Spielangebote im öffentlichen Raum liegen vor bzw. können leicht geschaffen werden. Deshalb soll die Platzfläche wieder zum Spielbereich werden.

2. Ein anderes Problem bezüglich des Platzes besteht darin, dass er immer wieder entweder zum Entladen oder wilden Parken befahren wird. Regelmäßig werden die Schlösser an den Pollern, die ein Befahren des Platzes verhindern sollen, geknackt und die Poller entfernt. Deshalb soll die Verwaltung nach Lösungen suchen, wie ein Befahren des Platzes nachhaltig verhindert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Regina Börschel

